

## KVH - INFO

IHR FACHBERATER: ALFRED SCHÖPF DW 23, MARTINA SCHÖPF DW 57



KVH (Konstruktionsvollholz) ist die High-Tech-Weiterentwicklung von Bauholz. Für den modernen Holzrahmenbau ist KVH wegen seiner besseren Qualität und Dimensionsstabilität ein unverzichtbarer Werkstoff geworden.

Es gibt KVH in zwei Arten:

KVH- SI Konstruktionsvollholz sichtbar (SI)

KVH-NSI Konstruktionsvollholz nicht sichtbar (NSI)

Zur Sicherung einer möglichst hohen und gleichbleibenden Qualität wird die Produktion von Konstruktionsvollholz durch neutrale Prüfinstitute fremdüberwacht.

\* Holzarten: einheimische Holzarten

Fichte (FI)

Tanne (TA)

Kiefer (KI)

Lärche (LAR)

\* Weniger chemischer Holzschutz

Die Verwendung von trockenem KVH ist die Grundvoraussetzung für den Verzicht auf vorbeugenden chemischen Holzschutz

\* Maßhaltigkeit

- trocken - Holzfeuchte  $u(m)=15\% \pm 3\%$

- allseitig gehobelt bzw. egalisiert

- bei KVH-NSI herztrennt ;

- bei KVH-SI bis 100 mm Dicke herzfrei,

- über 100 mm Dicke herztrennt.



Trockenes KVH verändert in Abhängigkeit von der Gleichgewichtsfeuchte sein Reißbild und seine Geometrie nicht mehr oder nur noch in sehr geringem Umfang. Dadurch ist die Maßhaltigkeit der Bauteile im Einbauzustand gewährleistet. Nachteilige Veränderungen, wie übermäßige Reißbildung, starkes Verdrehen usw. sind ausgeschlossen.

Konstruktionsvollholz erfüllt zuverlässig die erweiterten Anforderungen an Bauholz zur Herstellung von Bauteilen bei

\* moderner Holzrahmenbauweise

\* industriellem Fertigbau

\* sichtbaren Holzkonstruktionen

\* verdichteten Bauweisen mit Reihenhäusern und mehrgesch. Gebäuden

\* Aufstockungen, Erweiterungsbauten und beim Dachgeschoßausbau

